

Vorlage Nr.: 2023/1322

Verantwortlich: **Dez. 5**
Dienststelle: **Branddirektion**

Beschaffung eines Feuerwehrkrans für die Feuerwehr Karlsruhe

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Hauptausschuss	05.12.2023	6	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Hauptausschuss nimmt von den Erläuterungen Kenntnis und stimmt der Vergabe der Lieferung eines Feuerwehrkrans für die Feuerwehr Karlsruhe an die Liebherr-Werk Ehingen GmbH zu.

Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, dem betreffenden Bieter den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 1.468.460,00 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: ca.10.000 Euro	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema: abgestimmt mit

Erläuterungen

1. Ausschreibungsgegenstand

Mit der Stadt Pforzheim wurde eine Vereinbarung zur gemeinsamen Ausschreibung zweier nahezu baugleichen Feuerwehrräne geschlossen. Dies wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe als Aufsichtsbehörde befürwortet und eine Kostenförderung nach Verwaltungsvorschrift Zuwendungen für das Feuerwehrwesen (VwV-Z-Feu) von 50 % in Aussicht gestellt. Die hohe Förderung ist auch auf den vorgesehenen überörtlichen Einsatz bei Menschenrettungen, z.B. bei Verkehrsunfällen mit LKW Beteiligung auf der A5 und der A8, zurückzuführen.

Die Ausschreibung wurde für beide Städte durch die Vergabestelle der Stadt Karlsruhe bearbeitet. Die technische Leistungsbeschreibung wurde unter fachlicher Einbeziehung der Feuerwehr Pforzheim federführend durch die Branddirektion Karlsruhe erstellt. Als Wertungskriterium wurde neben technischen Kriterien der Gesamtpreis beider Feuerwehrräne definiert.

Die Ausschreibung erfolgte in einem Los für beide Kranwägen. Die noch zu beschaffende Beladung unterscheidet sich bei Pforzheim und Karlsruhe, da zum Teil vorhandenes Material übernommen werden kann oder auch andere Einsatzszenarien zu Grunde liegen (z.B. Einsatz einer Arbeitsgondel in Pforzheim, wofür in Karlsruhe die vorhandene Hubrettungsbühne eingesetzt wird). Die Beladung wird deshalb separat von den einzelnen Feuerwehren mittels Verhandlungsvergabe oder im Direktverfahren, je nach Beschaffungsvolumen, beschafft. In Karlsruhe ist hierfür insgesamt ein maximales Investitionsvolumen von 15.000 € vorgesehen. Dies kann noch mit dem vorgesehenen Haushaltsansatz von 1.500.000 € finanziert werden.

Diese Beschaffung erfolgt im Rahmen der Fahrzeugbeschaffung 2024/2025, die im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen am 30. Juni 2023 beraten und empfohlen wurde (Vorlagen Nr. 2023/0525). Aufgrund der vorhandenen Verpflichtungsermächtigung wird die Beschaffung wie dort beschrieben schon im Jahr 2023 begonnen.

2. Art der Vergabe

Die Ausschreibung der Lieferleistung erfolgte im Rahmen eines offenen Verfahrens gemäß § 119 Absatz 3 GWB in Verbindung mit § 15 VgV. Die Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union wurde am 13. Oktober 2023 versandt. Außerdem erfolgte die Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und im Ausschreibungsservice auf der Homepage der Stadt Karlsruhe und des Bundesverwaltungsamtes auf Bund.de.

Es haben zwei Firmen die Vergabeunterlagen angefordert. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 14. November 2023, 11 Uhr ging lediglich ein Angebot ein.

3. Prüfung und Wertung der Angebote

Das eingegangene Angebot stammt von dem Unternehmen Liebherr-Werk Ehingen GmbH. Alle geforderten Leistungsmerkmale (Ausschlusskriterien) beider Feuerwehrräne werden erfüllt. Die Angebotspreise liegen minimal unter den geschätzten Summen.

Da die Wertungskriterien Leistungsdaten unterschiedlicher Angebote durch Formeln ins Verhältnis setzten, sind diese bei einem alleinigen Angebot nicht bestimmbar. Die angegebenen Leistungsdaten übertreffen aber alle die vorgeschriebenen Mindestkriterien.

4. Auftragswert

Es ergeben sich somit folgende Auftragswerte (brutto) für die Beschaffung der beiden Feuerwehrräne:

Feuerwehrran Karlsruhe:	1.468.460,00 Euro
Feuerwehrran Pforzheim:	1.493.450,00 Euro

Gesamtauftragswert **2.961.910,00 Euro (Brutto)**

Unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien soll nach § 127 Absatz 1 GWB in Verbindung mit § 58 Absatz 1 VgV der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebote erteilt werden. Es wird vorgeschlagen, der

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Dr.-Hans-Liebherr-Straße 1
89584 Ehingen

den Zuschlag zu erteilen.

Ergänzende Erläuterungen

Bemerkungen zur CO₂ Relevanz:

Bei einem Feuerwehrran nach Bauart eines Mobilkrans handelt es sich um fahrende Arbeitsmaschinen. Verbrauchswerte aus einem Fahrzyklus wie dem „WLTP“ für Kraftfahrzeuge oder ähnlich stehen hier nicht zur Verfügung, da sie nicht ermittelt werden müssen. Die angebotenen Kranwägen halten jedoch die aktuelle Abgasnormen für Arbeitsmaschinen (EU Richtlinie 2016/71628) ein.

Der zu ersetzende Feuerwehrran verfügt zwar über eine geringere Gesamtmasse als der neuere Kran, wurde aber von einem Dieselmotor älterer Bauart mit geringerem Wirkungsgrad angetrieben. In Summe wird deshalb von einem ähnlichen Kraftstoffverbrauch ausgegangen.

Beschluss

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis und stimmt der Vergabe der Lieferung eines Feuerwehrrans für die Feuerwehr Karlsruhe an die Liebherr-Werk Ehingen GmbH zu.

Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, dem betreffenden Bieter den Zuschlag zu erteilen.